



# Trainingsplattform zur psychosozialen Unterstützung und primären Prävention für zivile Einsatzkräfte (Charly BOS)

## Motivation und Ziele

Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen sind bei Großschadenslagen mit vielen Verletzten und insbesondere bei Terroranschlägen oder Amokläufen hohen psychischen Belastungen ausgesetzt. Dies ist mit einem deutlich erhöhten Risiko für Stressfolgeerkrankungen und Traumafolgestörungen verbunden. Die bislang eingesetzten Verfahren zur Prävention erzielen nur eingeschränkte Wirkeffekte. Deshalb soll eine bereits für die Vorbereitung von Soldatinnen und Soldaten auf Einsätze erfolgreich eingesetzte Plattform an die Anforderungen der zivilen Einsatzkräfte angepasst werden. Ziel ist die Entwicklung eines zivilen Trainingssystems und die umfassende Evaluierung durch Einsatzkräfte von Feuerwehren und Polizei.

## Innovation und wirtschaftliche Bedeutung

Die Methode basiert auf der Stärkung der psychischen Widerstandskraft und auf dem Selbsterleben belastender Einsatzsituationen. Hierzu werden für die jeweiligen Zielgruppen relevante Szenarien virtuell aufbereitet und im Trainingstool umgesetzt. Das System besteht aus einer zentralen Lerneinheit sowie einer Smartphone-App, mit der die Einsatzkräfte dauerhaft arbeiten können und präventiv Verhaltenshinweise erhalten. Ein zentraler Arbeitspunkt ist zudem die Ermittlung der Herzratenvariabilität als Biofeedback, die einen zentralen Wirkfaktor der Trainingsplattform darstellt. Das Projekt soll dazu beitragen, Stressfolgeerkrankungen von Einsatzkräften im zivilen Bereich zu minimieren. Die erwartete Umsetzung für zivile Nutzer, wie Feuerwehren, Polizei, Hilfsorganisationen aber auch Infrastrukturbetreiber, erscheint sehr erfolgversprechend und birgt ein großes Marktpotenzial. Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Diversifizierung des Verteidigungsunternehmens ESG, das sich mit dem Vorhaben den Zugang zum zivilen Sicherheitsmarkt erschließt. Zudem sind zwei KMU eingebunden, deren Tätigkeiten und Marktzugänge durch das Projekt ebenfalls gestärkt werden.



Rettungseinsätze führen oft zu hohen psychischen Belastungen der Einsatzkräfte (Quelle: © Witthaya / Fotolia.com)

### Innovationsprogramm

Unterstützung von Diversifizierungsstrategien von Unternehmen der Verteidigungsindustrie in zivile Sicherheitstechnologien (DIVERS)

### Gesamtzusendung

1.109.368 €

### Projektlaufzeit

10/2017 - 09/2020

### Projektpartner

- ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fürstenfeldbruck
- Gerd Scheimann-Bauer, Scheimann & Team, München
- Neuland Software GmbH, Augsburg
- Berliner Feuerwehr
- Polizei Berlin (assoziiert)

### Verbundkoordinator(in)

Jörg Schug  
ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fürstenfeldbruck  
E-Mail: joerg.schug@esg.de